

Protokoll der 114. Generalversammlung vom Sonntag, 5. März 2017, 14.30 Uhr im Gemeindesaal

1. Begrüssung / Entschuldigungen

Im Namen des Vorstandes begrüsst der Präsident Ruedy Leuenberger eine sehr grosse Schar Seniorinnen und Senioren. Ein besonderer Willkommgruss geht an unsere Gäste: Herr Christian Cafilisch, Leiter des Senioren-Zentrums SUNNEZIEL, Herr Olivier Class, Gemeinderat und Sozialvorsteher der Gemeinde Meggen und Frau Eveline Perkmann seit kurzem neue Stellenleiterin der Spitex Meggen.

Ferner begrüsst er den Berichterstatter der Gemeinde für den „Rigi Anzeiger“ Herr Jost Peyer. Er hofft auf einen farbigen Bericht über die Versammlung. Danke vielmals!

Nun ist die Bühne frei für das Trio „böSCHmidig“. Sie spielen in der Formation von einer Geige, einem Akkordeon, Gesang und Klavier. Eröffnet wird das Ständchen mit einem „Juuz aus Muotathal“. Nach einem „lüpfigen“ Innerschweizer folgt etwas „rassiges“ aus Appenzell, dann ein Stück aus Italien. Zum Schluss des ersten Teils folgen je ein schmissiges Stück aus dem Muotathal und aus dem Kanton Uri. Auffallend ruhig hört die grosse Zuhörerschaft zu und verdankt die einzelnen Stücke mit kräftigem Applaus.

Der Präsident hält fest, dass die Einladung mit dem Informationsblatt termingerecht erfolgte. Es sind keine Anträge zur Traktandenliste eingegangen. Sehr viele Senioren haben sich aus verschiedensten Gründen entschuldigt. Sie zeigen somit die Verbundenheit mit dem Verein.

2. Wahl der Stimmzähler

Herr Paul Furger und Frau Erika Graf werden als Stimmzähler vorgeschlagen und mit Applaus gewählt. Es sind 162 Stimmberechtigte anwesend, absolutes Mehr 83.

3. Protokoll der 113. Generalversammlung vom 14. Februar 2016

Das Protokoll der letzten GV wurde vom Aktuar Alois Wey verfasst und vom Vorstand an seiner Sitzung vom 18. April 2016 genehmigt. Auf ein Vorlesen wird verzichtet, da das Protokoll mit der Einladung im Infoblatt abgedruckt ist. Ohne Einwände aus der Versammlung wird das Protokoll genehmigt. Der Präsident dankt Alois Wey für die Abfassung des Protokolls.

4. Mitglieder - Mutationen

Vizepräsident ad interim Fredy Sutter orientiert über die Mutationen unseres Vereins seit der letzten Versammlung.

Leider sind seit der letzten GV 13 Mitglieder verstorben. Es sind dies: Herr Ernst Willi-Vogt, Frau Beatrice Käslin, Frau Ursula Peter, Frau Agatha Zemp-Haas, Frau Hanny Fischer-Troxler, Frau Marie Muggli-Furrer, Frau Anna Studer, Frau Liselotte Mülli, Frau Dori Burkard, Frau Margrit Flad, Frau Lisbeth Schriever, Herr Ernst Hippenmeyer, Frau Theres Müller-Kost.

Im Andenken an unsere verstorbenen Mitglieder erheben wir uns kurz von den Sitzen und verweilen in stillem Gedenken. Jeweils am ersten Samstag im Januar findet der Gedächtnisgottesdienst für die verstorbenen Vereinsmitglieder statt, so am 6. Januar 2018.

Sieben Mitglieder haben den Austritt erklärt, nämlich: Frau Yolanda Krauer, Herr und Frau Silvio und Ursula Stocker, Frau Eva Horvath, Frau Margrit Umbricht, Frau Jeanette Hofer und Frau Maya Gurtner.

Nun kommen wir zur Aufnahme von 11 Neumitgliedern, 3 Ehepaare und 5 Einzelmitglieder. Gemäss Art. 4 der Vereinsstatuten muss die Aufnahme der Neumitglieder durch die Generalversammlung bestätigt werden. Es sind dies folgende Personen: Herr und Frau Rolf und Brigitte Mürner, Frau Elisabeth Kuchler, Herr und Frau Walter und Blandine Biese, Frau Esther Kaufmann, Herr und Frau Arno und Helen Chiappori, Herr Peter Sager, Frau Gertrud Müller und Herr Franz Thalmann.

Der Vorstand empfiehlt den Anwesenden einstimmig die Aufnahme aller elf Neumitglieder. Da keine Fragen gestellt oder Einwände erhoben werden, werden die Neumitglieder mit kräftigem Applaus in den Verein aufgenommen. Wir hoffen, dass sie sich bei den SENIOREN MEGGEN wohl fühlen und aktiv an den Veranstaltungen teilnehmen werden. Somit zählt der Verein neu nun 417 Mitglieder.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht unseres Präsidenten ist Teil der Einladung zur GV und konnte von allen Mitgliedern gelesen werden. Fredy Sutter dankt Ruedy Leuenberger für die geleistete Arbeit und den tollem Einsatz für die SENIOREN MEGGEN. Nachdem keine Wünsche für Änderungen geäussert werden, wird der Jahresbericht einstimmig genehmigt und mit grossem Applaus verdankt.

6. Finanzen: Rechnung 2016 und Revisorenbericht

Kassierin Léonie Steiger orientiert und erläutert die im Informationsblatt publizierte Rechnung. Sie schliesst mit einem Aufwand von Fr. 15'824.55 und einem Ertrag von Fr. 8'398.85 ab. Durch die Entnahme von Fr. 7'425.70 aus der Erbschaft weist sie somit kein Defizit aus. Das Vereinsvermögen per 31. Dezember 2016 beträgt neu Fr. 17'629.70. Daraufhin orientiert Toni Güggi über die Revision, die am 15. Januar und am 16. Januar erfolgte. Die Kasse wurde geprüft und dabei festgestellt, dass die Buchungen mit den Belegen übereinstimmen und die Kontostände korrekt ausgewiesen sind. Er dankt Léonie Steiger für die grosse und zuverlässige Arbeit. Die Rechnung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und mit herzlichem Applaus verdankt. Der Rechnungsführerin und dem Vorstand wird ebenfalls einstimmig Décharge erteilt. Der Präsident dankt der Kassierin und den Revisoren für ihre Arbeit, die Versammlung tut dies mit einem kräftigen Applaus.

7. Voranschlag 2017

Der Präsident Rudy Leuenberger erläutert kurz das Budget 2017. Wir rechnen mit einem Ertrag von Fr. 13'500.-, wovon die Mitgliederbeiträge Fr. 8'000.- und der Gemeindebeitrag Fr. 500.- ausmachen. Wir budgetieren eine Entnahme aus der Reserve von Fr. 5'000.-. Auf der Ausgabenseite fallen vor allem die Kosten der GV und der Druck des Infoblattes mit Fr. 6'300.-, sowie die Auslagen für die Geburtstagsgeschenke mit Fr. 2'300.- ins Gewicht. Dazu kommen der Sonntagstreff, die Info-Veranstaltung, die Wandergruppe und das Jassturnier mit total Fr. 2'200.-. Die Unkosten belaufen sich auf Fr. 2'700.-. Darin enthalten ist der Lohn des Vorstandes in Form eines kleinen Ausfluges mit angemessener Zwischenverpflegung. In diesem Sinn bittet der Präsident die Versammlung dem Budget für das Jahr 2017 zuzustimmen.

Die Versammlung stimmt dem Budget 2017 und den unveränderten Mitgliederbeiträgen zu. Sowohl der Präsident wie auch die Stimmzähler stellen Einstimmigkeit fest.

8. Vereinsausflug vom Mittwoch, 6. September 2017

Fredy Sutter orientiert kurz über den geplanten Jahresausflug. Ziel ist die Nordwestschweiz. Wir fahren zuerst zum Schloss Habsburg, wo wir in geschichtsträchtiger Umgebung unseren Kaffeehalt geniessen. Danach fahren wir weiter zum nächsten Schloss, dem Feldschlösschen. Dort ist eine Brauereiführung mit einem Aperitif vorgesehen. Das Mittagessen nehmen wir in Rheinfelden direkt am Rhein ein. Im Anschluss haben wir Zeit das schmucke Städtchen zu besichtigen. Rheinfelden hat im Jahr 2016 den Wackerpreis erhalten.

9. Veranstaltungen 2017

Walter Gloor verweist auf die einzelnen Anlässe des Jahresprogrammes 2017 in der chronologischen Reihenfolge. Er beginnt mit der Infoveranstaltung vom 27. April. Hier gibt's eine Terminkollision mit der Monatswanderung. Bis jetzt hat es nur wenige Anmeldungen. Nach mehreren Verschiebungen kann dieser Vortrag nun endlich stattfinden. Darauf folgt der Sonntagstreff am 11. Juni im Sunneziel. Walter Gloor wird uns Rheinfelden - das Ziel unseres nächsten Ausfluges - näher vorstellen. Später im Jahr folgt dann das Herbstkonzert des Seniorenorchesters Luzern im Gemeindesaal und unser Jassturnier im Hotel Restaurant Kreuz. Weiter verweist er auf die monatlichen Anlässe des Jassens und der Wanderungen hin.

10. Ehrungen (runde oder halbrunde Geburtstage im Jahre 2017)

Die Namen der 70-jährigen / der 75-jährigen / der 80-jährigen / der 85-jährigen / der 90-jährigen und des 100-jährigen Jubilaren werden vorgelesen. Die leuchtenden Primeln werden an die anwesenden Geburtstags-Jubilaren verteilt und schenken so Freude auf den kommenden Festtag. Herzlichen Dank an Gertrud Christen und Monika Schmid für die schön verpackten Primeln.

Hier dürfen wir nochmals dem Trio „böSCHmidig“ lauschen. Sie spielen unter dem Motto „gängix, geschtrix, ghörix, gschpässix“ schmissige Weisen aus der Innerschweiz. Sie werden mit starkem Applaus um eine Zugabe gebeten. Besten Dank an das Trio für die gute Unterhaltung.

11. Verschiedenes

Herr **Christian Caflisch**, seit 1. Januar 2015 Leiter des SENIOREN-Zentrums SUNNEZIEL, informiert unsere Versammlung ausführlich über das vergangene Jahr, über die Wieder-Inbetriebnahme des total umgebauten, sanierten und erweiterten Hauptgebäudes und die Vollendung und den Bezug des neuerstellten HAUS im PARK.

All dies war mit einer immensen Mehrarbeit für alle Beteiligten verbunden und erforderte auch viel Geduld der Bewohnenden.

Die Vollbelegung des Haupthauses konnte erst gegen Ende 2016 wieder erreicht werden. Die im HAUS im PARK entstandenen -28- Wohnungen konnten innerhalb von zwei Monaten vermietet werden. Die neue Arztpraxis unter der Leitung von Dr. Massali wurde am 1. März 2017 erfolgreich eröffnet.

Christian Caflisch bedankt sich bei Allen, die in irgend einer Form beim Um- und Neubau, beim Bezug der Provisorien in Weggis, in Ebikon und in der Sonnmatt, bei der Rückkehr und der Wiederinbetriebnahme in Meggen eine tolle Arbeit geleistet haben.

Olivier Class, Sozialvorsteher der Gemeinde, bedankt sich für die Einladung. Er dankt seinerseits für die Arbeit des Vorstandes und der vielen Freiwilligen bei Konzerten, Ausflügen und Wanderungen. Vor einem Jahr als Präsident der Spitex hier, jetzt neu als Sozialvorsteher. Er versuche unsere Anliegen zu erfüllen und unseren Vorstellungen gerecht zu werden.

Seit letztem Herbst hat er an verschiedenen Kursen und Weiterbildungen teilgenommen, so auch ein Kurs zur Altenpolitik. Dort wurden folgende Voraussetzungen genannt: eine Alterskommission, einen Seniorenrat und einen Seniorenverein. Ist in unserer Gemeinde alles vorhanden und eingespielt.

In der Vorschau auf weitere Tätigkeiten weist er auf den Generationenanlass vom 15. März im Sunneziel zum Thema „Vom Würfelspiel zum Videogame“ hin.

Im Herbst ist ein Fachreferat geplant zum Thema „Ernährung im Alter“, weiter möchte er Vertreter von der „KESB“ nach Meggen zu holen. Weiter möchte er den Vorsorgeauftrag der Gemeinde mit den Legislaturzielen erfüllen und auch das Altersleitbild überarbeiten. Es wird dabei geprüft, den Wegweiser von der Papierform in die digitale Form zu übertragen.

Frau Eveline Perkmann bedankt sich herzlich für die Einladung zu dieser GV und die Möglichkeit, sich vorzustellen und zugleich von der SPITEX MEGGEN zu berichten. In diesem Raum seien viele ihr bekannte Megger und Meggerinnen anwesend, was sie sehr freut. Sie sei in Meggen aufgewachsen und sie wohne nun seit 2002 mit ihrer Familie wieder hier in Meggen.

Frau Perkmann ist keine ausgebildete Pflegefachfrau, sondern Betriebswirtschafterin. Sie hat im Jahre 2015 diese Ausbildung an der Höheren Fachschule für Wirtschaft abgeschlossen und aktuell macht sie noch ein Nachdiplomstudium im Finanzbereich.

Am 3. Januar hat sie ihre Arbeit als Geschäftsleiterin der SPITEX MEGGEN aufgenommen. Sie erachtet es als ihre Aufgabe, für einen guten Betrieb zu sorgen und die Vorgaben und Strategien des Vorstandes umzusetzen. Sie habe ein sehr gut funktionierendes Team mit motivierten Mitarbeiterinnen angetroffen. Sie und ihr Team sind zuversichtlich, die Kundenzufriedenheit weiterhin hoch halten zu können. Genau solche Anlässe wie dieser heute seien wichtig, um Rückmeldungen zu erhalten, damit alle Mitarbeitenden stets aktuell unterwegs sein können. Sie lädt alle Anwesenden jederzeit herzlich ein, die Büroräumlichkeiten am Dorfplatz zu besichtigen und sich über die Angebote und Dienstleistungen informieren zu lassen..

Abschluss der GV

Nachdem sich niemand mehr zu Wort meldet, weist Ruedy Leuenberger noch darauf hin, dass die Anwesenden ihren Jahresbeitrag anschliessend in bar bezahlen können.

Um 16.35 Uhr kann der Präsident die Generalversammlung mit dem Dank an die Gemeinde für den Festsaal und allen dienstbaren Geistern unter der Leitung von Joe Zwyssig schliessen. Er wünscht allen einen guten Appetit zur obligaten Verpflegung „Luzerner Chügelipastetli“ und Fasnachtschüechli aus der feinen Küche der Firma „Kauer Catering“. **Herzlichen Dank!**

Meggen, den 5. März 2017

Für das Protokoll
Alois Wey, Aktuar